

Zur Losung vom 13. Mai 2022

HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund.

Psalm 30,3

Jesus sprach zu dem Geheilten: Geh hin in dein Haus zu den Deinen und verkünde ihnen, welche große Dinge der Herr an dir getan und wie er sich deiner erbarmt hat.

Markus 5,19

Liebe Hörerinnen und Hörer,

Ibuprofen, Aspirin, Voltaren, Imodium, Paracetamol, Iprat, Dolodobendan, Iberogast und so weiter und so weiter. Ein gut gefüllter Medikamentenschrank ist für uns zu Hause wichtig. Damit man nicht so schnell aus der Bahn geworfen wird, wenn sich mal eine Erkältung, Bauchschmerzen, ein Infekt oder sonst etwas ankündigt. Wie gut, dass es diese Mittelchen gibt, die die ersten Symptome zu lindern wissen und einen nicht hilflos mit Triefnase zurücklassen.

Unsere heutige Tageslosung aus dem alten Testament hat auch ein solches Supermedikament zum Thema. Im 30. Psalm steht da im dritten Vers: *HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund.*

Gerade in den letzten Jahren wurde das Thema unserer Gesundheit immer bedeutsamer. Uns wurde bewusst, wie verletzlich wir eigentlich sind. Doch damit meine ich nicht nur die Angreifbarkeit für Viren oder andere Krankheiten. Ich meine unsere Verletzlichkeit aufgrund von Einsamkeit, Isolation, hasserfüllten Anfeindungen, Lügen und Benachteiligungen. Da hilft kein Ibuprofen. Da hilft nur die ärztliche Anweisung unserer Tageslosung: *HERR, mein Gott, da ich schrie zu dir, machtest du mich gesund.*

Schmerzen, Leid und Krankheit muss ich oft tragen, doch es fällt mir leichter, wenn ich weiß, jemand sorgt sich um mich, kümmert sich, hilft mir mit dieser Last. Das ist die Medizin, von der der Psalm 30 spricht. Gott ist es, der uns nahe sein will, der uns mit seiner Liebe gesund machen will – gesund an unserer Seele. Das finde ich tröstlich. Und Risiken und Nebenwirkungen gibt es keine. Welch ein Glück!

Einen gesegneten Tag wünscht Ihnen,

Christina Saueracker aus dem Ehegrund